

Gesundheitsbildung früh verankern

Runder Tisch zur Förderung der Gesundheitskompetenz in Schulen

Die Stärkung der Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen ist eine zentrale Aufgabe, um Prävention und Gesundheitswissen gezielt zu fördern und so das Gesundheitssystem langfristig zu entlasten. Vor diesem Hintergrund lud Präsident Dr. Gerald Quitterer am 26. April 2025 zu einem Runden Tisch in die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) ein. Unter dem Titel „Gesundheitskompetenz in Schulen stärken – Grundlagen für ein gesundes Leben schaffen“ diskutierten Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesundheitswesen und Wissenschaft über aktuelle Ansätze, innovative Projekte und notwendige Schritte zur nachhaltigen Verankerung von Gesundheitskompetenz in Lehrplänen und Curricula. Die Förderung nach einer stärkeren Integration von Gesundheitsbildung wurde zuletzt auch vom 83. Bayerischen Ärztinnen- und Ärztetag in einem Beschluss unterstrichen.



Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Politik, Gesundheitswesen und Wissenschaft kamen Ende März im Ärztehaus Bayern in München zum Runden Tisch „Gesundheitskompetenz in Schulen stärken“ zusammen.

Am Austausch beteiligten sich unter anderem das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Ebenfalls vertreten waren das WHO-Kollaborationszentrum Gesundheitskompetenz der Technischen Universität München, das Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung sowie die Kommissionen der BLÄK für Kinder- und Jugendgesundheit sowie für Klimawandel, Umwelt und Gesundheit.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch ein Grußwort von BLÄK-Präsident Quitterer. Im

Anschluss wandte sich Melanie Huml, MdL und Vorsitzende der Kinderkommission des Bayerischen Landtags, mit einem einführenden Beitrag an die Teilnehmenden. Den fachlichen Impuls lieferte Professorin Dr. Jana Jünger (Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH) mit der Vorstellung des „Gesundheits- und Klimakompetenzlernzielkatalogs für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“.

Daran anschließend informierte das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus über den aktuellen Stand der Gesundheitsförderung im schulischen Bereich. Den Abschluss der Sitzung bildete eine lebhafte Diskussion,

in der die Teilnehmenden ihre jeweiligen Perspektiven einbrachten und konkrete Ansätze für die Weiterentwicklung der schulischen Gesundheitsbildung erörterten.

Der Austausch verdeutlichte einmal mehr: Es braucht konkrete, strukturelle Maßnahmen, um Prävention und Gesundheitsbildung frühzeitig im Bildungssystem zu verankern. Die BLÄK wird die gewonnenen Impulse aufgreifen und den Dialog mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren in geeigneter Form fortsetzen.

Nils Härtel (BLÄK)

Fördern Sie medizinische Forschung

Helfen Sie uns mit Spenden und Zustiftungen, die erfolgreiche Arbeit in der Krebsforschung weiter voranzubringen. Damit wir auch in Zukunft innovative Forschungsprojekte zielorientiert und unabhängig von wirtschaftlichen Interessen fördern können. Sprechen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie dabei, eine auf Sie persönlich zugeschnittene Form der Förderung zu finden.

Mehr unter: www.wilhelm-sander-stiftung.de



Wilhelm Sander-Stiftung